

[19621] In einer großen Hafenstadt Nord-Deutschlands ist besonderer Verhältnisse halber eine seit langen Jahren bestehende Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. bar zu verkaufen. Der reelle, niedrigst angesetzte Wert des Lagers beträgt 14 000 Mark, das Inventar 2000 Mark, gute Außenstände 5000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[19622] Verkaufs-Offerte. — Meine seit 1839 bestehende Kunst- und Buchhandlung in bester Lage Leipzigs beabsichtige zu verkaufen.

Großer Vorrat von alten Stichen. Katalog nicht vorhanden.

Leipzig, Januar 1887.

Louis Rocca.

[19623] Geschäftsverkauf. — Eine beinahe 100 Jahre alte Buchhandlung, die fast 50 Jahre lang in ein und demselben Hause betrieben worden ist, in einer schul- und behördenreichen, angenehmen und schönen Stadt Südwestdeutschlands ist zu verkaufen. Die Buchhandlung kann bedeutend erweitert werden und ist wegen des dazu gehörigen schönen und geräumigen Grundstückes mit verwandten Geschäftszweigen leicht zu verbinden. Der jährliche Umsatz von 15 000—18 000 M. kann leicht auf das Doppelte gebracht werden. Als fester Preis mit dem sich Hof, Stallungen u. zu fast 40 000 M. rentierendes Haus (Grundstück) werden 45 000 M. verlangt, wovon 10 000—15 000 M. als Anzahlung zu zahlen wären. Den Verkauf vermittelt Herr Franz Wagner in Leipzig und werden Reflektierende gebeten, sich an diese Adresse sub C. A. # 15. zu wenden.

[19624] Familienverhältnisse halber ist eine mittl. Sortimentshandlung Süddeutschlands unter besonders günstigen Bedingungen zu verkaufen! Bei baldigem Abschluß und Sicherheit nur sehr geringe Anzahlung. Offerten sub M. M. 14016. durch die Exped. d. Bl.

[19625] Meine Verlagswerke:

Schmidt, Grundriß der Geschichte der Europäischen Litteraturen. (Band 1 u. 2: Italien. u. niederländ. Litteratur, 1885/86 erschienen; Band 3: Spanische Litteratur, vollständig versandfertig; Band 4: Portugies. Litteratur, im Manuscript vorhanden.)

und  
M. v. S., Evangelisches Kommunionbuch für Neukonfirmierte und ältere Kommunikanten.

wünsche ich zu verkaufen und sehe gef. Geboten entgegen.

Leipzig, 13. April 1887.

Hermann Hucke.

[19626] Ein wissenschaftliches Werk (historisch), hervorragender Autor, von dem der erste Halbband bereits erschienen, ist preiswürdig zu verkaufen. Anfragen erbeten unter M. T. 13918. durch die Exped. d. Bl.

[19627] Mehrere gediegene belletristische Verlagsartikel mit noch großen Vorräten sind billig zu verkaufen. Adressen unter H. E. 13919. durch die Exped. d. Bl.

### Kaufgesuche.

[19628] Eine musikalische Zeitschrift wünscht ein leistungsfähiger Verleger zu erwerben. Offerten unter D. L. 13361. an die Exped. d. Bl.

[19629] Für Berlin. — Ich suche für einen befreundeten Kollegen ein gutes, kleineres Berliner Sortiment zu kaufen. Suchender, dem 15 000 M. zur Verfügung stehen, würde sich auch ev. mit einem anderen jungen Buchhändler von guter Bildung associieren. — Offerten erbitte unter J. K. 907. Leipzig. K. F. Koehler.

## Fertige Bücher.

### Zeitgemässe Broschüren!

[19630]

Hauptziel des oesterreichisch-russischen Krieges der Zukunft. Eine strategische Studie von J. P. (oesterr. Offizier). 8°. Preis 1 M.

Ein verlorener Posten deutschen Geistes, deutscher Sitte und Kultur von Hans Brackmann-Fleckenstein. (Baltische Frage.) 8°. Preis 1 M.

### Sprachliche Hilfsmittel:

Russisches Gesprächbüchlein für Reise und Selbstunterricht mit Aussprache, deutscher u. französischer Uebersetzung. 16°. Preis 2 M.

Tournister-Dolmetscher des deutschen Reichssoldaten in 7 Sprachen. (Auch russisch).

— do. in 4 slaw. Sprachen (incl. russisch).

— do. russisch-deutsch.

— do. französisch-deutsch.

(Jedes Heft à 30 A mit 25% Rabatt).

Einzelne Exemplare werden, bei Aussicht auf Absatz, noch immer zur Ansicht gesandt.

Leipzig, im April 1887.

E. L. Kasprowiez.

## Ludwig Uhland.

[19631]

Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Ludwig Uhland,**  
der Dichter und der Patriot.

Von

Christian Hönes  
in Heilbronn.

Preis 1 M. ord., 75 A no., 67 A bar.

Zum 100jährigen Geburtstage Uhlands dürfte diese kleine Schrift aus der Feder eines gediegenen Gelehrten ganz besondere Beachtung und Verbreitung finden. Ich zeige dieselbe nur im Börsenblatte an und bitte Ihren Bedarf eiligst verlangen zu wollen.

Hamburg, 18. April 1887.

J. F. Richter.

[19632]

### Lothaus,

**Ergebnis der Wahlen**  
für den Reichstag von 1871—1887.

Wir sind in der Lage, hiervon ca. 400 Explr. à cond. versenden zu können und bitten zu verlangen.

Berlin.

Deudert &amp; Radefki.

Wohler'sche Buchh. (Hugo Riesewetter)  
in Ulm.

[19633]

In meinem Kommissionsverlage ist erschienen und nach den bisher eingegangenen Bestellungen versandt:

**Das Buch der Reklame.**  
Geschichte, Wesen und Praxis  
der Reklame

von

Rudolf Cronau.

Mit 150 Abbildungen verschiedener Künstler.

In fünf Abtheilungen oder Heften  
originell geheftet à 1 M.;  
vollständig in einen Band gebunden 6 M.

Diese neueste Schrift des als Künstler und Schriftsteller wohlbekannten Verfassers darf den Anspruch erheben

eins der originellsten Bücher

zu sein, die überhaupt erschienen sind.

Dasselbe hat in keiner Sprache ein Gegenstück. An der „Reklame“, einer Kulturerscheinung, die schon fast so alt ist, wie unsere Kultur überhaupt, sind die Historiker bisher vorübergegangen. Cronau schildert die Reklame nach ihrem Wesen, ihrer Geschichte und ihrer großen Bedeutung für das öffentliche Leben in ebenso geistreicher wie eingehender und unterhaltender Weise.

Über die großartige Bedeutung und nicht minder über den Umfang der Reklamemacherei giebt das Cronausche Werk zum ersten Male einen richtigen Überblick. Der Verfasser, welcher jahrelang und namentlich in Amerika, auf dem klassischen Boden der Reklame, den Gegenstand „studiert“ hat, beweist, daß kein Stand oder Rang, keine Bevölkerungsklasse es verschmäht, für seine Zwecke Reklame zu machen.

Der vielseitige Inhalt des Buches, die humorvolle Schilderung, welche sich aus dem Gegenstande zumeist von selbst ergibt, machen das „Reklamebuch“ zu einem ebenso unterhaltenden als belehrenden Lesewerk, dem das ganze Publikum offensteht. Es lassen sich damit also außerordentliche Erfolge erzielen, zumal der überaus billige Preis und die Einteilung des Buches in 5 selbständige Abteilungen hierzu jede mögliche Unterstützung bieten. Nicht zu unterschätzen ist die zweifellos außerordentliche Unterstützung, welche die Presse dem Buche wird angedeihen lassen, da eins ihrer Lebensinteressen darin berührt wird. Seitens der Verlagsbuchhandlung wird durch zahlreiche Rezensionsexemplare und Anzeigen die Erregung der allgemeinen Aufmerksamkeit unterstützt.

Die Ausstattung des gehefteten und des gebundenen Buches ist höchst originell.

Meine Bezugsbedingungen sind:

e in geheftetes Explr. à cond.; in Rechnung 25%, bar 30%; 10 Exemplare des vollst. Buches oder 50 Hefte gemischt auf einmal mit 35%, gebundene Exemplare nur bar. (Einband 80 A netto.)

Illustrierte Prospekte gratis.